und jeder Minute, für die Meisterung der fortschrittlichen Technik und Wissenschaft, für die kameradschaftliche Unterstützung des Dorfes durch die Arbeiterschaft der Industriebetriebe und Städte.

Im Beschluß des Zentralkomitees über den neuen Kurs wurde festgestellt, daß im Partei- und Staatsapparat Erscheinungen der Loslösung von den Massen vorhanden sind. Das ist die größte Gefahr, die für die Arbeiter- und Bauernmacht entstehen kann. Manche Funktionäre sind zu unpolitischen Staatsangestellten geworden, weichen vor Schwierigkeiten zurück und überlassen die Durchführung der Gesetze dem Selbstlauf. In verschiedenen Ministerien wurde zum Beispiel über die Verordnung vom 10. Dezember 1953 gesprochen, aber es wurden meist nur unzureichende oder gar keine Maßnahmen für die Durchführung dieser Verordnung festgelegt. Viele verantwortliche Staatsfunktionäre führen keinen beharrlichen Kampf für die Durchführung der Beschlüsse der Volkskammer und der Regierung, oftmals bleiben die grundsätzlichen Fragen in den Verordnungen unbeachtet, und es werden nur praktische Teilfragen der Verordnungen besprochen.

An die Stelle des Reglementierens muß die Anleitung der Arbeit treten, die Arbeitsberatung, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organen und die breite Pieranziehung der Werktätigen zur Mitarbeit.

Das Haupthindernis für die Entfaltung der Initiative der Werktätigen und die Erfüllung unserer großen Aufgaben ist der Bürokratismus. Wir haben viele Fälle, in denen Beschlüsse, die die Regierung im Interesse der Verbesserung der Lage der Werktätigen gefaßt hat, von einzelnen Regierungsorganen so durchgeführt wurden, daß bei manchen Werktätigen eine Verschlechterung der Lage herausgekommen ist. Zum Beispiel wurden Lohnerhöhungen beschlossen, aber einzelne Ministerien haben in unzulässiger Weise Umgruppierungen in den Lohnstufen durchgeführt, so daß bei einer Reihe von Arbeitern Lohngruppenkürzungen herauskamen. Das zeigt, daß die betreffenden Staatsfunktionäre die Beschlüsse der Regierung formal und ohne politischen Verstand durchgeführt haben. Zum Teil ist das darauf zurückzuführen, daß die betreffenden Mitarbeiter des Staatsapparates die Sache nicht gründlich studieren oder sich nur mit einigen Funktionären beraten, aber nicht über die Meinung der Masse der Arbeiter informiert sind. Deshalb ist es notwendig, daß Verordnungen und